

PROTOKOLL DER PLENARVERSAMMLUNG VOM 26. April 2018

16:15 – 18:15 Uhr, HG E 42

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Vorsitz	W. Wegscheider
Dozierende	A. Gilli, Edoardo Mazza, Sven Panke, Ch. Schmid
Mittelbau	S. Cisar, B. Friedrich-Grube, E. Milani, M. Roszkowski,
Studierende	M. Fux, P. Panhaleux, B. Prinoth, L. Reichart, L. Sturm
Personal	A. Blanchard, J. Müller-Gantenbein, C. Sauder, E. Manna
Ständige Gäste	HK (N. Staub)
Gäste	-
Protokoll	A. Heinzelmann
Entschuldigt	R. Alder Broens, S. Karlen, S. Ulbrich, L. Möller, S. Vogg, M. Wolf, Y. Ogg, N. Montague de Taisne

01 Begrüssung und Genehmigungen

Das Protokoll der Sitzung vom 22. Februar 2018 wird genehmigt und verdankt.

02 Die Rektorin berichtet aus der SL (S. M. Springman)

KITE Award – 27 Projekte eingereicht – toller Anlass, der die Wichtigkeit der Lehre unterstreicht.

Viele Aktionen, teilweise gemeinsam mit der EPFL, zum Thema **Cyber Security**, unterstützt vom Zurich Information Security Center ZISC (<https://zisc.ethz.ch/>)

Personal

- Führungskompetenzen sollen neu im Berufungsverfahren überprüft und thematisiert werden
- Betreuung von Doktorierenden: AVETH Report & AT Report; im Moment wird überlegt, wie man die Pläne am besten publik macht (Presse)
Aktuellen Fällen wird offen begegnet, SL gesprächsbereit, Transparenz wird geschätzt; Die Studierenden wünschen sich mehr Input bei den Berufungsverfahren.
- Respektkampagne und Verhaltenskodex & Reglement betreffend Meldung von Vorfällen nun vollständig publiziert
- Aufstockung der Psychologischen Beratungsstelle um 100%-Stellenprozente, zusammen mit UZH
- Senior Scientist:
 - 4 Rollenprofile werden eingeführt
 - Anforderungen für die Verleihung des Professorentitels (Titularprofessur) bleiben gleich
- Professorenwahl: 2 befördert, 7 neue Berufungen (4 Frauen, 3 Männer) – Bestätigung durch ETH-Rat ausstehend
- Ständige Ernennungen zu Senior Scientists: 23 Anträge, zum Teil
 - Bis 19 Jahre Altersunterschied zw. Professor und MA
 - Direkt nach dem Postdoc – Interesse der jungen MA, möglichst schnell eine Festanstellung zu haben
 - SL will Klarheit schaffen zu den Anstellungsbedingungen

Kommissionen und Wahlen

Gründung der Kommission für gute wissenschaftliche Praxis & Wahl der GWP-Kommissions-Mitglieder/ Departement

- | | |
|----------------------------------|-------------------------------------|
| - Prof. Philip Ursprung (D-ARCH) | - Prof. Adrian Perrig (D-INFK) |
| - Prof. Paolo Burlando (D-BAUG) | - Prof. Klaas Enno Stephan (D-ITET) |
| - Prof. Markus Aebi (D-BIOL) | - Prof. Peter Bühlmann (D-MATH) |
| - Prof. Kobi Benenson (D-BSSE) | - Prof. Laura Heyderman (D-MATL) |
| - Prof. Wendelin Stark (D-CHAB) | - Prof. Patrick Jenny (D-MAVT) |
| - Prof. Tim Eglinton (D-ERDW) | - Prof. Stefano Brusoni (D-MTEC) |
| - Prof. Michael Hampe (D-GESS) | - Prof. Atac Imamoglu (D-PHYS) |
| - Prof. Isabelle Mansuy (D-HEST) | - Prof. Nicolas Gruber (D-USYS) |

Wahl der Strategiekommission ETH Zürich:

- a. Prof. Joachim Buhmann (ausserordentliches Mitglied)
- b. Prof. Georg von Krogh
- c. Prof. Sacha Menz
- d. Prof. Lukas Novotny
- e. Prof. Effy Vayena

Wahl Forschungskommission:

- Prof. Kristina Shea (D-MAVT)
- Prof. Nicole Wenderoth (D-HEST)
- Prof. Helma Wennemers (D-CHAB)
- Prof. Sean Willett (D-ERDW)
- Prof. Derek Vance
- Prof. Karsten Weis
- Prof. Thomas Peter

Wahl von zwei neuen Ombudspersonen:

- Hugo Bretscher
- Prof. Dr. Gerhard Tröster
- Die Nachfolgerin von Frau M. Landolt wird im Mai/Juni gewählt, die SL wünscht sich eine Frau; der HV wird von der SL ein Vorschlagsrecht eingeräumt

refine

- technischen Austausch der SAP ERP-Plattform,
- Anpassung fachlicher Standards
- Weiterentwicklung der finanziellen Governance: Akademische Einheiten erhalten ein höheres Mass an Flexibilität und Eigenverantwortlichkeit, serviceorientierte Einheiten (zentrale Organe und ausserdepartementale Lehr- und Forschungseinheiten) werden noch stärker als bisher betriebswirtschaftlich geführt.

Werkstattkonzept

Bessere Ausnutzung und effizientere Führung/Wartung der Werkstätten; Student Project House spielt darin eine gewisse Rolle (Werkstattunterstützung für die Studierenden im SPH)

Publikation «Innovative Lehre»

Dank an Roland Baumann, HK, für die Leitung des Projekts, welches seit Amtsantritt der Rektorin ein Anliegen war – Übersicht der Aktivitäten und Initiativen an der ETH aus den vergangenen Jahren. Die Broschüre wird Anfang Mai verschickt – der HV wurden einige Exemplare abgegeben (bei ah). Dass der Publikationstermin gleichzeitig mit der Verleihung des KITE Award war, ist ein idealer Zufall.

Es wird gefragt, ob man nicht angesichts der vielen administrativen und technischen MitarbeiterInnen an der ETH auch eine Personal-Vertretung in das Gremium «Handlungsfelder Führung» holen sollte. Die Rektorin wird sich hierfür einsetzen.

Weiter wird darauf hingewiesen, dass eine der drei Ombudspersonen insbesondere auch eine Person sein muss, welche sich für das admin./techn. Personal einsetzt.

Die Rektorin stimmt dem zu und weist darauf hin, dass mit Hugo Bretscher dieses Anliegen erfüllt ist, und ergänzt, dass aus ihrer Sicht in diesem Dreiergremium auf jeden Fall eine Frau sein sollte.

Die Studierenden erkundigen sich nach dem Stand in Bezug Neubau.

Die Rektorin ist sich bewusst, dass hier eine Bringschuld der SL besteht und entschuldigt die Verzögerung mit der Überlastung der SL-Mitglieder.

Es wird darum gebeten, der Newsletter aus der SL mindestens auch an den Präsidenten des VSETH gehen sollte.

Die HV wird eine Stellungnahme zum Thema Ombudspersonen zuhanden der SL abgeben.

03 Mitteilungen des Päsidenten

Der Präsident erkundigt sich, inwieweit bereits eine Nachfolge für Ruth Alder in Sicht ist. Die PeKo ist auf der Suche nach geeigneten KandidatInnen.

Aussprache HV-SL vom 27.3.2018 – es war wahrscheinlich die beste Aussprache, welche wir je hatten, sehr angenehm.

- | | | |
|----|--|----------|
| 1. | ETH+ | |
| | a) notwendige Anpassungen der Organisationsstrukturen | Guzzella |
| | b) Sparkurs ETH vs. zusätzliche Mittel | Perich |
| | c) zusätzlicher Ressourcenbedarf im Bereich technische und administrative Mitarbeitende (zentral und Departemente) | Weidmann |
| 2. | Ombudspersonen: Empfehlungen der Ombudspersonen | Guzzella |
| 3. | Projekt Handlungsfelder «Führung» | Poiger |
| 4. | Varia | |

Zu 1. ETH+

- a) Der SL ist bewusst, dass es strukturelle Anpassungen in der Organisationsstruktur geben muss. Beispielsweise wird angedacht, dass die Departementsvorsteher mehr Leitungsfunktionen übernehmen müssen und die Amtszeit sollte in Zukunft in der Regel vier Jahre sein, und nicht mehr nur zwei.
- b) In der Retrospektive räumt die SL ein, dass man in Zukunft genauer hinschauen und etwas weniger strikt reagieren sollte.
- c) Im Moment rechnet man nicht mit einem massiven Anstieg der MA-Zahl – man will den zukünftigen Mehraufwand mit mehr Effizienz auffangen.

Zu 2. Ombudspersonen

Die SL ist nur auf die letzte der Empfehlungen eingegangen (Wahl der Ombudspersonen durch die HV). Es wurde seitens der SL klargemacht, dass nicht über den aktuellen Fall gesprochen wird. Die SL denkt darüber nach, der HV ein «nicht exklusives Vorschlagsrecht» einzuräumen.

Zu 3. Handlungsfelder Führung

Es wird eine beeindruckende Übersicht aller diesbezüglichen Anstrengungen präsentiert

Zu Thema **Ombudspersonen** hat bereits die Rektorin berichtet.

weiteres zu diesem Thema -> 05

Die **AG Revision Charta** hat getagt, jeweils in ZH und Lausanne, plus eine gemeinsame Videokonferenz.

-> Amtszeit der/des Delegierten ist vier Jahre

-> Ein verkürztes Wiederwahl-Verfahren soll weiterhin möglich sein, soll aber neu klar geregelt sein

-> Ein Jahr vor Ablauf soll sich die/der Amtsinhaber/in entscheiden und die Kriterien für eine Wiederwahl definiert werden

Kriterien: bisherige Tätigkeit/Bericht sowie Präsentation in HV und AE

Wahl: getrennte Abstimmungen, Bestimmungen zu Abstimmen und Wahlen Artikel 9 der HV GO); HV und AE müssen einzeln zustimmen.

Der AVETH informiert, dass das Thema «Anstellungsbedingungen Doktorierende», und insbesondere auch das Thema Stipendien aufgehen wird in der Arbeitsgruppe «Handlungsfelder Führung Doktorat» (Leitung Antonio Togni, Prorektor Doktorat)

04 Bericht aus dem ETH-Rat (K. Becker)

Bericht aus der ETH-Ratssitzung vom 7./ 8. März 2018

Studiengebühren: Die Ratsmitglieder wurden über die Vernehmlassungsdokumente orientiert, eine Diskussion hat es nicht gegeben. Es war bedauerlich, dass die Stellungnahmen der HV und der Studenten nicht im Ordner und nur auf dem Extranet waren (KB hat das im Hinblick auf die nächsten Vernehmlassungen mit dem Stab besprochen). Nach der Sitzung fand eine Diskussion mit der SP Fraktion statt, die die harte Linie bestätigte (keine Unterstützung des Budgets des ETH-Bereichs im Falle einer Studiengebührenerhöhung). Der Punkt wird in der Maisitzung wieder traktandiert. Der Stab ETH Rat soll, in Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen an den beiden ETH, die Abfederungsmassnahmen noch konkretisieren und im Detail darlegen und aufzeigen, wie die Studierenden besser auf die Möglichkeiten einer finanziellen Unterstützung informiert werden können.

Die Studierenden erkundigen sich, in welcher Form dies geschehen soll – an der ETH Zürich scheint noch nichts zu passieren. KB präzisiert, dass der Auftrag an den Stab des ETH-Rats gegangen ist, in Zusammenarbeit mit den beiden Schulen natürlich.

Digitalisierung - 19 Millionen Franken für zwei Jahre (2019 und 2020) werden aus der ETH Ratsreserve genommen. Für die ETH Zürich bedeutet das 5 und 5.9 MCHF für vier neue Professoren für Computing Sciences und für die Umsetzung des "Aktionsplans Digitalisierung". Ein Problem ist momentan die Suche nach Talenten, da weltweit sehr viel in diesen Gebieten rekrutiert wird, in der Privatwirtschaft und an den Unis.

Economic Impact Study - wissenschaftliche Studie: Der ETH Rat bewilligt den Vorschlag. (Anmerkung der Protokollführerin: das Steering Committee (mit Robert Perich für die ETH Zürich) hat inzwischen die Dokumente für eine Ausschreibung vorbereitet, welche seit dem 27. April 2018 auf der Webseite simap.ch publiziert sind.)

Budget 2018: die 53 Mio. CHF wurden gemäss der traditionellen Zuteilung zugewiesen, die ETH Zürich erhält 27.9 MCHF.

Budget 2019: Die ETH Zürich hat, wie alle anderen Institutionen, das erhalten, was sie im Budgetantrag angefordert hat.

Verstärkung der Präsenz in Bern: Der ETH Rat hat beschlossen, Räumlichkeiten in der Nähe des Berner Bahnhofs (Hirschgraben) zu mieten und wird voraussichtlich im Herbst von der Effingerstrasse umziehen.

Bereichssitzung vom 18.4.2018

Diverse Themen wurden besprochen (Digitalisierung, Übertragung der Immobilien, IT Security, open access, Projektionen der Anzahl Studenten und Professoren für 2021-2024), die Themen werden an der nächsten ETH Ratssitzung vom 16./17. Mai wieder aufgegriffen. Die Revision der Personalverordnung wird auf den Herbst verschoben, weil wohl gewisse Punkte noch juristisch überprüft werden müssen. Anderes Thema für die Maisitzung: Abschaffung des Kaderplans 2.

Varia

Gespräch mit Lukas Vonesch vom 26.4.18

Empfehlungen des ETH Rates vom März 2016 nach dem Audit des NLS: Im Bericht vom Dezember 2017 wurde mehrmals darauf hingewiesen wird, dass 2018 eine Arbeitsgruppe eingesetzt werden soll. Lukas Vonesch hat nun versichert, dass dies bald geschehen soll.

Michael Kaeppli, Geschäftsführer des ETH Rat Stabes, ist für die nächste Sitzung der beiden Ausschüsse am 24. September eingeladen, um über die Verteilung der Dokumente an die Hochschulversammlungen zu diskutieren. Dies könnte auch eine Gelegenheit sein, um über die Verteilung der Stellungnahmen innerhalb des ETH Rats zu sprechen.

Verknüpfung «Rückzahlung 53 Mio.» zurück und «Erhöhung der Studiengebühren»?

Eher kein Zusammenhang im Moment, aber möglicherweise massgebend für die zukünftige, bisher traditionelle Zustimmung der SP zu den Bildungsausgaben. Wurde bisher so nicht diskutiert.

Es wurde nachgefragt, ob der Umzug des ETH-Rats nach Bern wirklich nur motiviert durch Nähe Bern? Oder eben auch etwas mehr weg von ZH, mehr zentral und näher nach Lausanne. KB bestätigt dies. Standort ZH wird sicher nicht vollständig aufgegeben. KB weist darauf hin, dass dies ein altes Thema ist.

Man hat Andeutungen gehört, dass der politische Druck auf PVO-Revision enorm ist.

KB findet es schwierig, dies zu beurteilen. Allerdings ist insgesamt der Einfluss der Bundesverwaltung in den vergangenen Jahren immer grösser geworden (Finanzen, Personal etc.). Dies bestätigt auch der ETH-Ratspräsident Fritz Schiesser und interpretiert dies als nicht unproblematisch.

05 Ombudspersonen (Vertraulich)

Dieses Traktandum ist vertraulich (Geschäftsordnung der HV, Abschnitt 5)
Es wurde diskutiert und eine vertrauliche Stellungnahme zuhanden der SL verabschiedet.

06 Themen Dialog ETH-Rat

Der HV stehen 45 Minuten zur Verfügung
Zwei Themen von uns, eines vom ETH-Rat
Die Themen sind schwierig zu bestimmen, vor allem wenn man auch die Meinung der externen Mitglieder hören möchte, und auch Anliegen dieser externen Mitglieder hören möchte.

Thema ETH-Rat:

Doktorierende, Anstellung & Betreuung (AVETH soll Befragungsergebnisse präsentieren)

Die HV möchte das Thema des ETH-Rats ausweiten mit **Führung: Umgang mit Fehlverhalten, Ombudspersonen und Vertrauenspersonen**

Dieses Thema haben übrigens auch die beiden Schulen (SL) bekommen.

Diskussion - Vorschläge unsererseits:

- Wie sieht der ETH-Rat die politische und finanzielle Grosswetterlage?
- **Rolle der HV im Verhältnis zum ETH-Rat?**
Wir haben einerseits einen direkten Zugang zum ETH-Rat, wissen aber manchmal nicht, wohin mit welchem Thema.
- Wie sieht der ETH-Rat den Einfluss der Politik auf seine Arbeit?

Der Ablauf des Dialogs ist noch nicht klar, soll aber offener, mit Einbezug weiterer ETH-Ratsmitglieder ausser dem Präsidenten.

07 Chancengleichheit (S. Cisar)

Erklärtes Ziel der AG Chancengleichheit der HV ist es, Struktur(en) zu schaffen, die die Koordination von Chancengleichheitsmassnahmen über Departemente und Stände hinweg ermöglicht.

Das Gleichstellungsgesetz des Bundes und die Personalverordnung des ETH-Bereichs geben den rechtlichen Rahmen zur Chancengleichheit an der ETH Zürich vor. Aktuell sind viele Zahnräder in Bewegung, allerdings greifen sie noch nicht überall ineinander. *equal!* begleitet bereits die Ausarbeitung und Umsetzung des von der Schulleitung verabschiedeten Gender Action Plan (GAP), führt ein Gender Monitoring durch und bietet eine Vielzahl von Veranstaltungen und Services in Anlehnung an die vier Handlungsfelder des GAP. (<https://www.ethz.ch/services/de/anstellung-und-arbeit/arbeitsumfeld/chancengleichheit.html>)

Die ETH Zürich sollte sich als Ziel setzen, dass jedes Departement bis 2020 einen GAP ausgearbeitet und verabschiedet hat. Um dabei Effektivität zu gewährleisten, ist der Austausch mit und unter allen Ständen auf breiter Front erforderlich. Bisher fehlt insbesondere die Integration und nähere Betrachtung der Studierendenschaft und des administrativen und technischen Personals in den meisten Massnahmen.

Die AG Chancengleichheit wirkt in ihrer Arbeit ergänzend zu *equal!*. Bestehende oder neue Initiativen aus Ständen und Departementen sollen durch diese Struktur koordiniert, gefördert und beschleunigt werden. Die AG ist bestrebt, einen essentiellen Beitrag zu leisten, damit Chancengleichheit an der ETH Zürich verwirklicht und gelebt werden kann.

AG: Lead Sasha, Medea, Werner, Yvonne

08 Anforderungsprofile (J. Müller-Gantenbein)

Was ist nach der Anfrage des ETH-Rats geschehen:

Auf die Kritik, dass alles sehr unübersichtlicher ist, kam die Antwort: da kann man nichts machen.

Es wurde zugesichert, dass bestehenden Arbeitsverträge nicht heruntergestuft werden.

Erfahrungsjahre: von 15 auf 20 – HR findet dies keine gute Massnahme.

Schulung zum Thema ist Sache der Institutionen – es wird ein Manual zur Verfügung erstellt.

Ein begleitendes Dokument soll darauf hinweisen, dass diese Profile flexibel gehandhabt werden sollen, zum Beispiel bei ausländischen Mitarbeitenden, welche andere Papiere haben.

Es wird eine Vernehmlassung stattfinden im HS 2018, Deadline vor Weihnachten.

09 Vernehmlassung «Änderung der Weisung zu Studiengangwechsel etc.» | AG bilden

Die Unterlagen werden nächstens verschickt – sie liegen noch bei der Rektorin zur Verabschiedung.

Lead AG, LS, EM, DR

10 Vernehmlassung «Finanzreglement 2019 und OV-Änderung | AG bilden

Lead SK, JMG, CSchm, BFG

11 Varia

Petra Studer für 24.5. oder 21.6. einladen (LR)

SL einladen fürs Grillfest (AH Entwurf, WW)